

KONTAKT

Gemeinde St. Radegund

5121 St. Radegund 7

T.: +43 (6278)20055

F.: +43 (6278)20055-20

M.: gemeinde@st-radegund.ooe.gv.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.00-12.00, Di 14.00-18.00

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren:

Auer

Transporte GmbH



HARBECK-MIETKRÄNE



Lebens(t)raum
St.Radegund – Im Ort Dahoam

felber Omnibusse



GRUSSWORT BÜRGERMEISTER

Die Gemeinde St.Radegund ist die westlichste Gemeinde von OÖ umgeben von Salzachbogen und Weilhartsforst. Wir sind eine sehr ruhige Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität und Erholungswert. Bei uns gibt es zwei Gasthäuser und einen großen Reiterhof, darüber hinaus viele Wandermöglichkeiten zum Genießen der Natur. Außerdem führen der Via Nova Pilgerweg und der Weitwanderweg 10a durch unsere Gemeinde. St. Radegund ist die Heimatgemeinde Franz Jägerstätters und bemüht seiner Bedeutung gerecht zu werden. Ein Wanderweg verbindet das Franz Jägerstätter-Haus mit der Pfarrkirche. Wir wünschen allen Besuchern unserer Gemeinde einen erholsamen Aufenthalt verbunden mit dem Gefühl herzlich willkommen zu sein.

Bgm. Simon Sigl



s'ENTDECKERVIERTEL

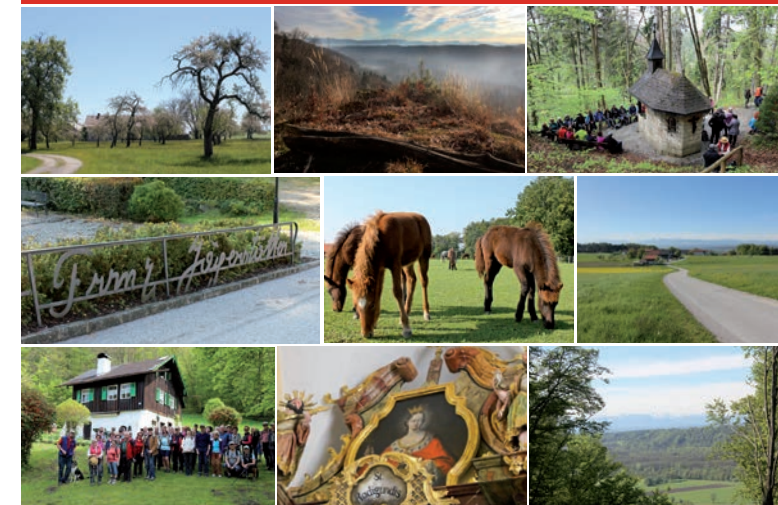
SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

*Wanderweg in St. Radegund
„Über die Höhe“*



Landmarke St. Radegund

Natur erleben und genießen



„ÜBER DIE HÖHE“ RUNDWEG

Start und Einstieg:

Der Einstieg ist grundsätzlich überall möglich. Im Ortszentrum von St. Radegund und ca. 50 m neben dem Jägerstätterhaus befindet sich je eine Übersichtstafel über den gesamten Weg.

Länge: 5,8 km | Gehzeit: ca. 1 Std 30 Min | Höhenmeter: 65

Beschaffenheit:

Besteht hauptsächlich aus Wald- und Wiesenwegen. Ein Teil ist naturbelassen. Für Kinderwagen und ähnliches nicht geeignet. Angepasstes Schuhwerk wird empfohlen.

Wegbeschreibung:

Start im Ortszentrum: Wir gehen Richtung Osten, bei „Bleikner Kappelle“ (1), halb links Richtung, „Jägerstätterhaus“. Anschließend „Auf der Höhe“ mit Ausblick auf die Nordalpen. In der nächsten Siedlung führt der Weg links hinter dem Wohnhaus des seligen Franz Jägerstätter (mit Museum) (2) vorbei. Weiter Richtung Osten, vorbei an Feldern und Wiesen, über die Hauptstraße, am Bauernhof „Schirck“ (3) zwischen Wohnhaus und Maschinenhütte, dann links zum Wald. Dort den Weg halb rechts in den Wald. An der Lichtung links, erreichen wir nach einer kurzen Steigung im Wald die „Jagdkapelle“ (4). Rechts an der Kapelle vorbei beginnt der ruhigste Teil der Strecke. Auf dem naturbelassenen Waldweg Richtung Westen kann man die Nähe zur Natur spüren. Die Schilder und Markierungen führen uns in einem Bogen südlich wieder aus dem Wald heraus. Rechts vorbei an der Fa. Harbeck (Halle mit Bundwerk) kommen wir ins „Tiefental“. Dem Wald entlang erreichen wir eine asphaltierte Straße und nehmen links den Weg am Hang hinauf. Oben rechts sehen wir den „Jägerstätter Feierplatz“ (5). Unser Weg führt weiter zur Allee und Innenhof vom Gasthaus Hofbauer (schöner Bundwerk-Stadel) zum Ausgangspunkt. Ein Besuch von Wallfahrtskirche (6) und Gasthaus sind empfehlenswert.

Die Gemeinde St. Radegund wünscht allen WanderfreundInnen viel Freude und schöne Momente „Über die Höhe“.

